

Wenn ich jetzt nicht schieße, werden Zehntausende sterben ...

TERROR

Ferdinand von Schirach

Regie und Raum: **Martin Dueller**

Schauspiel: **Katrin Ackerl Konstantin, Michael Kuglitsch, Manfred Lukas-Luderer, Radu Vulpe, Susanne Wiedergut, Daniela Turner, Susanne Wiedergut, Frankie Feutl, Günther Hollauf**

Eine Produktion der **neuebuehnevillach**

Premiere: 14. September 2018, 20.00 Uhr
Spielserie bis 13. Oktober 2018

Rechte: GUSTAV KIEPENHEUER Bühnenvertriebs-GmbH, Berlin (Piper Verlag)
Stückdauer: 150 Minuten, 1 Pause

Rückfragen:

Waltraud Hintermann, Administrative und kaufmännische Leitung
mobil: 0664 / 4644297 - waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at
Stefan David Zefferer, Pressesprecher
mobil: 0676 / 848 267 245 - stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at
Pressefotos auf www.neuebuehnevillach.at/presse zum download!

Zum Stück:

Fällen Sie Ihr Urteil. Das Publikum nimmt diesmal auch die Rolle der Laienrichter ein. Sie erleben

einen mitreißenden Prozess. Und je nachdem, wie Sie sich entscheiden, endet dieser Abend mit Freispruch oder Verurteilung des Angeklagten. Der Ausgang ist offen.

Terroristen hatten eine Passagiermaschine entführt und wollten sie in ein vollbesetztes Fußball-Stadion lenken. Der Kampfflugzeugpilot Lars Koch entschied sich in seinem Einsatz das Flugzeug abzuschießen. Er tötete damit 164 Menschen und rettete dadurch wahrscheinlich zehntausende andere Menschenleben. War die Entscheidung richtig? Hätte dann der Staat das Recht, Menschenleben gegeneinander abzuwägen? Hätte es noch andere Optionen gegeben? Diese und mehr Fragen stellen sich in diesem spannenden Gerichts-drama. Es sind Fragen moralischer und ethischer Natur, die anhand dieses hypothetischen, thematisch aber zeitaktuellen Falls gestellt werden.

Zitate:

Wir müssen offensichtlich akzeptieren, dass unser Recht offenbar nicht in der Lage ist, jedes moralische Problem widerspruchsfrei zu lösen.

Team:

Kostümbild: Michaela Wuggenig

Maskenbild: Michaela Haag

Bühnenbau: Bernhard Krieger

Technik: Gerald Samonig, Philip Kandler

Regieassistent: Bernhard Mairitsch

Dramaturgie: Martin Dueller

Produktionsleitung: Hintermann/Luderer

Der Regisseur und die SchauspielerInnen stehen Ihnen gerne für Gespräche/Interviews zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie Termine direkt mit Waltraud Hintermann, nbv (mobil: 0664/4644297).

TERMINÜBERSICHT:

TERROR

Generalprobe DO 13.9.

Premiere FR 14.9.



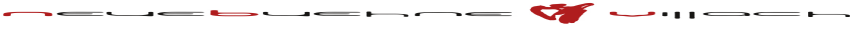
Weitere Spieltermine: SA 15.9., DI 18.9. (ausverkauft), MI 19.9., DO 20.9., FR 21.9., SA 22.9., DI 25.9., MI 26.9., DO 27.9., SA 29.9. (Szenisches Verstehen im Anschluss an die Vorstellung), DI 2.10., MI 3.10. (zus. Schulvorstellung 10.00 Uhr), DO 4.10., FR 5.10., SA 6.10., DI 9.10., MI 10.10., DO 11.10., FR 12.10. (Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung mit Mag. Friedrich Forsthuber), SA 13.10. (Derniere). Alle Termine (außer Schulvorstellung) um 20.00 Uhr

TheaterCard

Dieses Abo ist übertragbar und variabel innerhalb eines Jahres einlösbar.

€ 100,- / € 75,- (ermäßigt)

ZUSATZANGEBOT SZENISCHES VERSTEHEN



Wir laden Sie zu einem szenischen Nachspiel ein – einem Be-fragen, Nachfragen, Hinter-Fragen, Analysieren, Assoziieren und Austauschen auf tiefenhermeneutische ART.“ Ihre Chance über die Produktion, über Ihr Erleben im Austausch mit anderen ZuschauerInnen und auch DarstellerInnen zu sprechen. Begleitet wird das „Szenische Verstehen“ von Regina Klein und Katrin Ackerl Konstantin. Eintritt ist frei – Ein Besuch der Vorstellung an einem der vorangegangenen Termine ist sinnvoll.

SA. 29.09. im Anschluss an die Vorstellung

In der Vorstellung am **12. Oktober** ist **Mag. Friedrich Forsthuber** (Präsident des Landesgerichts für Strafsachen Wien) zu Gast. Im Anschluss an die Vorstellung bieten wir ein Publikumsgespräch zu den im Stück behandelten rechtlichen Themen und ihrer gesellschaftlichen Relevanz an.